undisciplined thinking_

2/2020_text

Yoko Tawada_ eine fernaufnahme aus der nähe

undisciplined thinking_ *is a research platform founded by Katrin Solhdju and Margarete Vöhringer. Inspired by Sigrid Weigel's work it explores the tensions between disciplined academic culture and the complex world surrounding us, and facilitates the publication of new, indisciplined analyses through the most hybrid forums of all – the internet.* more_ undisciplined thinking_

eine fernaufnahme aus der nähe
Yoko Tawada

das mädchen blickt hinein in einen raum der größer ist als die hansestadt in ihren augen ein segelschiff auf der blauen sehnsucht vertrauen im lächeln der mund halbgeöffnet was kann alles mit dem nordseewind hineinkommen ein böser luftzug ein tropfen chemie das mädchen hat keine angst tausend jahre geschwiegen wie ein flussbett und dann endlich geboren mit der stimme die den nebel bricht und die wolken aus dem weg räumt blau und blauer leuchtet der fast skandinavische himmel ein bio-apfel hängt am baum der weisheit eine goldene schlange lebendig geflochten am rechten ohr flüstert dem mädchen zu wie man die sprache mittelbar macht umsonst denn das wissen hatte das kind schon aus der bibliothek der gebärmutter ein hauch ironie an den lippen die lust auf zahlen noch nie geknickt noch nie verletzt aber bereits verfeinert durch das licht angesteckt vom plan eines engels an der elbe eine stadt bauen kleine leuchtende hände formen schlossartige häuser aus dem nassen sand jeder finger ein handwerker die handfläche ist die königin die die zeit bis zur nächsten flut kennt die kinder aus der nachbarschaft vergessen ihre lego-saurier und umringen das mädchen zuerst wundern sie sich über das fremde werk dann arbeiten sie mit bis die sonne müde wird es ist sieben uhr es war gut sagt das mädchen und zieht den himmel hinunter wie eine jalousie jetzt geht ihr alle nach hause im kerzenlicht wachsen rosen und lilien als muster der tücher die die mutter bügelt das bügelbrett ist ein floß zwischen tag und nacht erreicht das meer den horizont des dialogs die laternen der letter flackern in der ferne die schatten der meeresfrauen der wind aus acht himmelsrichtungen